

Home

Ihre Tageszeitung

Themenseiten

Anzeigenmarkt

Leserservice

Erweiterte Suche

Vergangene Ausgaben

Frankfurter Neue Presse

> Home > Ihre Tageszeitung > Usinger Neue Presse

[← zurück](#)

Printausgabe vom 11.06.2008

Die vergangenen sechs Wochen W...



Die vergangenen sechs Wochen waren für Stadtrat Peter Vollrath-Kühne kein Zuckerschlecken. Vor allem nach der Schließung der Albin-Göhring-Halle prasselte die Kritik nur so auf den Liberalen

nieder. Doch der fühlt sich zu Unrecht an den Pranger gestellt. Nun stellte er sich den Fragen von TZ-Redakteur Marc Kolbe.

Herr Vollrath-Kühne, Sie sind als Stadtrat auch Feuerwehrdezernent. Fühlen sie sich zurzeit auch wie ein Brandbekämpfer?

VOLLRATH-KÜHNE: Ich habe eher den Eindruck, manche wollen mich als Brandstifter sehen.

Fühlen Sie sich denn wie einer?

VOLLRATH-KÜHNE: Nein, und wenn man in die Problematik einsteigt, ist dies auch zu erkennen. Mir wurde unprofessionelles Krisenmanagement vorgeworfen. Der Ausdruck „professionell“

Wettervorschau

Heute

bis
22 °C

Di.

bis
25 °C

Mi.

bis
25 °C[► mehr](#)

Anzeigenmarkt

Immobilien (32.168)
Kfz (17.707)
Stellen (5.289)
Flohmarkt (2.560)
Kennenlernen (468)
Reise (182)
Telefontafel (99)
Dienstleistungen (172)
Online-Adressen (70)

[Anzeige aufgeben](#)

TOP-THEMA

Türkische Fußballfans im Freudentaumel - Partys in Hessen

Berlin/Hamburg (dpa)
Türkischer Freudentaumel in Deutschland: Zehntausende Fußballfans haben euphorisch den Einzug der türkischen Nationalmannschaft ins EM-Viertelfinale gefeiert. Laut hupend zogen sie nur Minuten nach dem Schlusspfiff in Autokorsos durch die Innenstädte. In Frankfurt,

Nachrichten

- Top-Themen
- Rhein-Main-Wiki (beta)
- Rhein-Main
- **EM 2008 neu**
- Lokales: FNP
- Lokales: Taunus
- Lokales: Kreisblatt
- Lokales: NNP
- Lokales: Usinger Land
- Lokales: FNP-Süd
- Lokales: Wetterau & MKK
- Vermischtes
- Sport allgemein
- Sport in Rhein-Main
 - Eintracht
 - Mainz 05
 - OFC
 - Wehen Wiesbaden
 - Lions
 - Skyliners
- Wirtschaft
 - Finanzen aktuell
 - Fonds aktuell
 - Börse aktuell

- Politik
- Kultur
- Bildergalerie
- Video-News
- Sport-Fotos
- Sporttabellen
- **Sport Live-Ticker**
- Weblog
- **Einbürgerungstest**
- Eintrachtblog
- Podcast

Tipps und Trends

- Auto & Verkehr
- Natur und Wissenschaft
- Bauen & Wohnen
- Multimedia
- Ernährung
- Familie
- Garten & Umwelt
- Ökotipps
- Geld und Recht
- Gesundheit
- Jugend
- Lifestyle
- Reise
- Technik
- Tiere
- Auto – Fahrberichte
- Beruf & Bildung
- Buchkritiken
- Tool der Woche

Service

- E-Paper-Abo
- E-Paper-Einzelbezug
- Kino-News
- News per SMS
- News per Mail
- Mobile News
- **RSS** -Feeds

wird im politischen Raum aber eher verwendet, wenn Entscheidungen nach dem Motto „allen wohl und niemandem weh“ getroffen werden. Solches Handeln ist aber populistisch oder gar opportunistisch. Ich bevorzuge ein „verantwortliches Handeln“, auch wenn ich damit gelegentlich anecken muss und im Einzelfall nicht Everybody's Darling bin.

In Ober-Eschbach würden Sie zurzeit dennoch nicht zum „Liebling des Monats“ gekürt. Haben Sie sich etwas vorzuwerfen?

VOLLRATH-KÜHNE: Eindeutig nein. Auch ein Stadtrat ist gern anerkannt und beliebt. Es ist doch lebensfremd anzunehmen, ich komme morgens ins Rathaus und überlege, womit ich meine Mitbürger ärgern könnte.

Dennoch – viele Eschbacher konnten die Schließung der Albin-Göhring-Halle nicht nachvollziehen . . .

VOLLRATH-KÜHNE: Die Schließung war unabdingbar. Ein zweites Bad Reichenhall wollte ich nicht erleben. Sicher, die Wahrscheinlichkeit für eine solche Katastrophe war gering. Aber auch dort hatte es vorher Warnungen gegeben, die nicht beachtet wurden. Alles andere als eine Schließung war nicht zu verantworten, auch wenn ich den Ärger der Betroffenen verstehen kann.

Warum – konkret – musste die Halle geschlossen werden?

VOLLRATH-KÜHNE: Das waren rein Brandschutz-technische Gründe. Die Halle war materiell wie formell illegal. Wichtige Bauteile hätten einem Feuer nicht lang genug standgehalten.

Am Montag konnten Sie auch wieder mal eine gute Nachricht verkünden.

VOLLRATH-KÜHNE: Ja, die Halle wird am 1. August wieder für den Schulsport und den Trainingsbetrieb freigegeben. Wie es dann weitergeht, hängt von weiteren Untersuchungen und Überlegungen ab. Ich habe für nächsten Montag zu einer Sitzung der Fraktionsvorsitzenden eingeladen. Dort werden wir die aktuelle Lage und die Perspektiven besprechen.

Berlin, Hamburg, Köln und anderen deutschen Großstädten bildete sich ein Meer aus türkischen Fahnen. Die Menschen sangen und tanzten ausgelassen auf den Straßen. «Es herrscht absolute Feierstimmung», sagte eine Polizeisprecherin.

► mehr

Festumzug beim Hessentag



Céline Dion in Frankfurt



Rosen- und Lichterfest im Palmengarten



Expo Saragossa

- Kontakt
- Artikel weiterverwenden
- Shop
- Redakteure

Ihre Startseite

Einloggen für Ihre persönliche Startseite

► [Welche Vorteile habe ich von einer Registrierung?](#)

E-Mail-Adresse

Kennwort

► [Kennwort vergessen?](#)

Weitere Ausgaben

Tanus Zeitung

Nassauische Neue Presse

Bad Vilbeler Neue Presse

Höchster Kreisblatt

Neu-Isenburger Neue Presse

Usinger Neue Presse

Unsere News immer griffbereit



Nichts wie weg

Warum konnte der Hallenbetrieb nicht mit einem anwesenden Feuerwehrmann aufrecht erhalten werden?

VOLLRATH-KÜHNE: Die getroffenen Regelungen wurden von dem eingeschalteten Gutachter bestätigt. Ich weise auch noch einmal darauf hin, dass wir binnen einer Woche alle Schul- und Trainingsgruppen untergebracht hatten.

Welche Bedingungen knüpft das nun vorliegende Brandschutzgutachten an die Wiedereröffnung der Halle?

VOLLRATH-KÜHNE: Die Nutzung bleibt zunächst eingeschränkt – es dürfen keine Veranstaltungen mit Zuschauern durchgeführt werden. Bis zum 1. August müssen bauliche Maßnahmen durchgeführt werden. So müssen alle Stützen im Erdgeschoss und im Untergeschoss von f 30 auf F 90 aufgerüstet werden. Das heißt, dass sie einem Feuer 90 anstatt 30 Minuten Stand halten müssen. Zudem müssen wir die Notausgänge am eigentlichen Spielfeld umbauen und sanieren. Weiter ist eine Brandmeldeanlage zu installieren. Die Kosten dafür belaufen sich auf 150 000 bis 200 000 Euro.

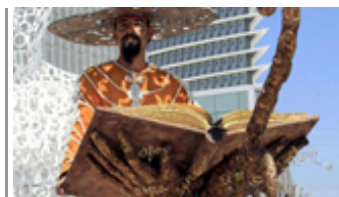
Unter welchen Bedingungen könnte die Halle wieder uneingeschränkt genutzt werden?

VOLLRATH-KÜHNE: Hierzu sind weitere Baumaßnahmen notwendig – eine Lüftungsanlage, die mit einer Abschaltung zu versehen ist, die von einem Rauchmelder gesteuert wird. Dazu müssen wir aber erst noch die Zukunft der Halle geklärt haben.

Gibt das Gutachten der Halle eine Zukunft?

VOLLRATH-KÜHNE: Das Gutachten bestätigt die schwerwiegenden technischen Gründe, die die Schließung notwendig gemacht hat. Über formale Fehler hätte ich mich hinweggesetzt, dies war aber bei den vorliegenden Sicherheitsmängeln nicht möglich. Der Gutachter sagt aber auch, dass die Halle – wenn alle Arbeiten gemacht werden – wieder uneingeschränkt nutzbar ist.

Gilt das auch für die Pächter von Pinocchios



*Katjas
Tipps*

Erde in Gefahr



Liebe im Zeichen des Emoticons



Fußball laufend aktuell, Public Viewing-Stätten, Live-Ticker, Tippspiel



Die Leserreisen Ihrer Zeitung – alle online!

► [mehr](#)

Kostenlos Nachrichten lesen

Unsere Nachrichten jetzt direkt auf dem Desktop lesen - mit dem kostenlosen Newsreader für alle Windows-Rechner.

► [mehr](#)

Live-DAX

SPECIALS:

Artikel kommentieren

Folgende Artikel haben Leser kommentiert: Schauen Sie rein! Und kommentieren Sie selbst!

► [mehr](#)

Gratis-Download



Kalender 2008

Umfrage der Woche

Wintergarten?

VOLLRATH-KÜHNE: Dort können nach dem 1. August wieder alle Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung bei der Stadt durchgeführt werden. Das Aufstellen eines Zeltes als Ausweichquartier hat sich erledigt.

Es gab den Vorwurf, dass der zwei Jahre alte Stadtverordnetenbeschluss, den Bau einer neuen Halle voranzutreiben, auf die lange Bank geschoben worden sei . . .

VOLLRATH-KÜHNE: Der Neubau ist nicht in meinem Dezernat angesiedelt, trotzdem kann ich diesen Eindruck in keiner Weise bestätigen. Als erstes musste die Sportfläche beim Planungsverband in den neuen Flächennutzungsplan eingetragen werden – da sind wir bereits tätig geworden – dann erst kann über den Kauf von Grundstücken gesprochen werden.

Man hat dennoch den Eindruck, als wollten Sie die Halle gar nicht abreißen.

VOLLRATH-KÜHNE: Das ist richtig. Die Frage ist doch, ob der Erhalt der Halle nicht sinnvoller ist. Es bringt doch wenig, die eine Halle abzureißen und stattdessen eine neue zu bauen. Da entsteht doch kein Mehr, wie es auch der Sportstättenleitplan fordert. Ein Mehr hätten wir, wenn die Albin-Göhring-Halle stehen bleibt und eine neue hinzukommt.

Andere „Baustelle“: Auch die Bewohner der Berliner Siedlung sind momentan stinkesauer auf Sie. Hintergrund ist der mietfreie Einzug des DRK-Ortsverbandes in die alte Feuerwache – man wirft Ihnen Verschwendung von Steuergeld und Missachtung des Parlaments vor.

VOLLRATH-KÜHNE: Ich habe in keiner Sekunde daran gedacht, mit diesem Umzug Fakten im Bezug auf die Pestalozzischule zu schaffen. Dieser Zusammenhang ist absurd. Wir helfen einer gemeinnützigen Organisation aus der Klemme. Im Übrigen scheint es mir im Parlament eine deutliche Mehrheit für ein Baurecht am Bommersheimer Weg zu geben.

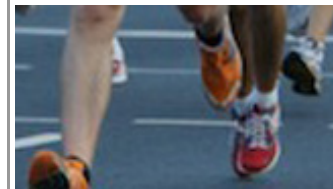


EM-Spezial

Unsere Jungs bei der EM



JP Morgan Chase-Lauf



Neu im Kino

► [Kinoplayer starten](#)

EM Fieber

Belohnung zu vergeben



Mehr als 450 Preise: Für jeden neuen Abonnenten gibt es eine tolle Prämie.

► mehr

Ihr Jahrgang als Zeitung?

Origineller Geburtstags-Service: Verschenken Sie die Frankfurter Neue Presse oder eine andere Zeitung auf «Elefantenhaut».

► mehr

Buch-Rezensionen

Welcher Autor, welches Buch? Suchen Sie nach Besprechungen, Buchtitel und Autoren. Kostenlos.

► mehr

Leberecht-Stiftung

Hilfe für behinderte Kinder und junge Menschen in Not.

► mehr

Babys der Woche...

...aus der Hochtaunusklinik Bad Homburg.

► mehr

Schlagzeilen

► Rhein-Main

Zum Schluss elf Kilometer gute Laune

► Sport

Löw ernannt EM-Viertelfinal-Einzug zur nationalen Aufgabe

► Politik

Krisentreffen der EU-

Wie kam der Kontakt mit dem DRK zustande?

VOLLRATH-KÜHNE: Das DRK hat bei uns nachgefragt. Das alte Domizil des Jugend-Rot-Kreuz wird für die Zufahrt an die neue Feuerwache abgerissen. Zudem hatte das DRK schon Ende vergangenen Jahre angefragt, ob ein Wegzug aus der Promenade in die alte Feuerwache möglich sei. In der alten Feuerwache werden übrigens auch die Apfelweinpresse der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld und Utensilien des Laternenfestvereins untergestellt.

Thema Mietfreiheit.

VOLLRATH-KÜHNE: Hätten wir vom DRK Geld genommen, hätte es doch auch Vorwürfe gehagelt, wie eine wohlhabende Stadt vom DRK Miete für ein solches Objekt nehmen könne. Auch aus anderen Gründen haben wir für diese Räume keinen Mietvertrag, sondern einen Nutzungs- und Überlassungsvertrag abgeschlossen.

Es bleibt also beim Pestalozzi-Standort Bommersheimer Weg?

VOLLRATH-KÜHNE: Das ist Sache des Parlaments. Auch weiß ich nicht, ob der Schulträger – der Kreis – dann dort bauen wird. Wir schaffen nur Baurecht.

Hätten Sie sich Ihr Amt so vorgestellt?

VOLLRATH-KÜHNE: Ich habe meinen Amtsantritt noch nicht bereut. Dabei waren die vergangenen sechs Wochen nicht vergnügungssteuerpflichtig. Ich würde mich allerdings schlechter fühlen, wären die Anwürfe gerechtfertigt gewesen. Wobei ich den empfundene Ärger aus der Betroffenheit der Einzelnen heraus durchaus nachvollziehen kann.

Kommentare zu diesem Artikel

► [Leserbrief zum Interview m. Stadtrat Vollrath-Kühne in der TZ am 11.06.2008](#)



Spielerfrauen der deutschen Nationalelf



Warum verdienen Frauen weniger als Männer?



www.fnp.de/podcast
...und bei I-Tunes

Hessentag 2008



Alanis Morissette



Vielseitige Rocker mit Doppelleben

Außenminister über «Vertrag von Lissabon»

► **Wirtschaft**

Siemens-Finanzvorstand Kaeser im Siemens-Prozess als Zeuge erwartet

► **Kultur**

«Professor Unrat» als Ballett-Uraufführung in Wiesbaden gefeiert

► **Vermischtes**

Mindestens neun Tote nach Erdbeben in Japan

Am 12.06.2008 02:05 Uhr von Katja Linß

► **Kommentar verfassen**

◀ zurück

Bitte beachten Sie:

Unser Angebot dient lediglich Ihrer persönlichen Information. Kopieren und/oder Weitergabe sind nicht gestattet.

© 2003 Frankfurter Neue Presse



Zum Anfang der Seite | Mediadaten – Anzeigen
Seite zu den Favoriten | RSS-Feeds | Impressum Online | Impressum Print
FNP.de als Startseite | FNP.de zu Favoriten hinzufügen

[Leserbrief zu diesem Artikel schreiben](#)

[Druckversion dieses Artikels](#)

[Diesen Artikel versenden](#)

Was ist FNP, TZ, HK, NNP?

21.708

(cached version 2008-06-16 09:19:00, next update: 09:35:40)



100pro stellt junge Künstler vor

Ganz in «Weiss» mit Blumen



100pro testet Clubs in Rhein-Main

Wichtige Adressen im Taunus

- [Heiraten](#)
- [Weiterführende Schulen](#)
- [Direktvermarkter](#)
- [Alle Museen](#)
- [Altes Handwerk](#)
- [Burgen und Schlösser](#)
- [Betreuungs-Einrichtungen](#)
- [Tagesmütter](#)
- [Baden und Wellness](#)
- [Laufen und Walken](#)

Pias Potpourri



Der satirische Monats-Rückblick



Topmodel: Interview mit Carolin Ruppert



- ▶ [Dazu das Video](#)
- ▶ [Bildergalerie](#)
- ▶ [Topmodel im Interview](#)

Zeitung in der Grundschule



Nachwuchsreporter berichten
[Zur Bildergalerie](#)

Laufen und Walken im Taunus



Kolumne: Schnoy und Hirschhausen



Sudoku online

9		1	2		6	4	5	
	8						6	
	2		8	4				9



Baby-Börse

Betreuung gesucht,
Betreuung anzubieten

Tool der Woche

Kostenlose, pfiffige Software
herunterladen!